

*Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt*

*Läuft die Zeit; wir laufen mit.*

*Wilhelm Busch*

## **Werte Mitglieder,**

Bei der Vollversammlung blicken wir zurück auf das abgelaufene Geschäftsjahr und gern auch ein wenig nach vorne. Was war 2022? Was bleibt von diesem Jahr? Was konnten wir gestalten? Welche Schritte setzten wir für die Zukunft?

Das Problem Bär und Wolf hat uns das ganze Jahr intensiv beschäftigt. Anfang des Jahres hatten wir eine Landtagsanhörung in der II. Gesetzgebungskommission, wo wir detailliert unsere Probleme mit den Beutegreifern erklärten, es folgten viele Aussprachen und Treffen im In- und Ausland sowie Almbegehungen, Vorträge in voll besetzten Vereinshäusern und Presseberichte. Ein eigenes Treffen organisierten wir in Bozen zusammen mit der Tiroler Vereinigung Weidezone Tirol und Save the Alps um die gemeinsamen Strategien der Kleintierzüchter in der Euregio Tirol zu besprechen. Immer wieder wurde uns sehr viel Verständnis für die Kleintierzüchter entgegengebracht, doch leider ohne konkrete Ergebnisse von Seiten der politischen Verantwortlichen und so stehen wir jetzt wieder vor einer neuen Weide- und Almsaison mit denselben Voraussetzungen und Problemen wie die letzten Jahre.

Eine weitere Belastung für den Verband war im Berichtsjahr 2022 die starke Preissteigerung bei den Energiekosten. Der Schlachthof Bozen, den wir als Kleintierzuchtverband nun seit mehr als 20 Jahren führen, ist eine sehr energieintensive Struktur. Nur durch ein gutes Management und einem zusätzlichen Beitrag der Stadtgemeinde Bozen konnte dieses Wirtschaftsjahr positiv abgewickelt werden.

Das dritte Sorgenkind für die kleinstrukturierte Südtiroler Kleintierzucht ist sicherlich die stetige Zunahme an Bürokratie. Für viele Tierhalter, vor allem der älteren Generation ist die Anforderung der verschiedenen, heute meist digitalen Formulare leider nicht mehr lösbar und ein weiterer Grund um die Kleintierhaltung aufzugeben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die uns im Jahr 2022 unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Landesrat für Landwirtschaft Arnold Schuler, dem Abteilungsleiter Dr. Martin Pazeller und allen Mitarbeitern in der Abteilung Landwirtschaft und im Amt für Viehzucht. Ein großes Dankeschön geht an die Stadtverwaltung Bozen an die TierärztInnen im Schlachthof Bozen. Danken möchte ich auch allen Vereinsobmännern, Zuchtwarten und Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Ein abschließender Dank geht an die Mitarbeiter im Kleintierzuchtverband, denn sie haben mit viel Einsatz die Herausforderungen des vergangenen Jahres angenommen und bewältigt.

Der Obmann Lorenz Müller

## HERDEBUCHDATEN

Rassenspiegel und Zuchttiere

<b>RASSE</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
TIROLER BERGSCHAF	3.599	3.436	3.391	2.542	2.470
SCHWARZBRAUNESB.SCHAF	1.721	1.746	1.771	1.329	1.386
JURA	1.378	1.402	1.398	850	761
SCHNALSER SCHAF	1.348	1.337	1.432	1.228	1.398
VILLNÖSSER BRILLEN-SCHAF	1.364	1.312	1.348	1.156	1.196
SCHWARZNASENSCHAF	190	228	233	264	319
STEINSCHAF	203	145	211	173	183
VILLNÖSSER BS SCHWARZ	81	95	111	96	89
SUFFOLK	40	52	73	57	61
	<b>9.924</b>	<b>9.753</b>	<b>9.968</b>	<b>7.695</b>	<b>7.863</b>
PASSEIRER GEBIRGSZIEGE	13.735	13.879	15.395	11.112	13.545
SAANEN	146	209	210	129	147
BUNTE EDELZIEGE	553	518	468	331	347
	<b>14.434</b>	<b>14.606</b>	<b>16.073</b>	<b>11.572</b>	<b>14.039</b>

## SCHAFE MIT DEN HÖCHSTEN KÖRPPUNKTEN IM BEWERTUNGSJAHR 2022

NUMMER	RASSE		NAME	TY	RA	FO	FU	WO
IT021100380357	TB	W	RUBNER PETER	8	9	9	8	7
IT021100398075	TB	M	MESSNER DANIEL	8	9	9	7	7
IT021100398072	TB	W	MITTERMAIR FABIAN	9	8	8	8	7
IT021100398676	TB	W	MESSNER ELIAS	8	9	9	7	7
IT021100433288	SB	W	MORIGGL HORST	8	9	8	8	7
IT021100398080	TB	W	OBERARZBACHER ARMIN	8	9	8	7	7
IT021100493792	JU	W	FIEGL JOSEF	8	8	8	7	8
IT021100468834	TB	M	REITERER PAUL	7	9	8	7	8
IT021100540679	VS	M	SENN ELMAR	8	8	8	8	7
IT021100460045	TB	M	PLANGGER SIGFRIED	7	9	8	7	8
IT021100403689	TB	M	GATTERER FERDINAND	7	9	9	7	7
IT021100484750	VS	M	DORFMANN ALBERT	8	8	7	8	8
IT021100460043	TB	W	TREIBENREIF VERONIKA	8	9	8	7	7
IT021100182015	TB	W	TEDOLDI JOHANN	7	8	9	8	7
IT021100471722	VS	M	FRACONFINI ARNO	8	8	8	7	8
IT021100441352	JU	W	TROCKER WALTER	7	9	8	8	7
IT021100466663	SB	W	OBERARZBACHER ARMIN	8	8	8	8	7
IT021100487696	SB	W	MORIGGL HORST	9	8	8	7	7
IT021100461217	TB	W	SCHÖLZHORN ROLAND	9	8	8	7	7
IT021100465447	TB	W	GAMPER NORBERT	9	7	8	8	7

Insgesamt wurden 1.129 Tiere gekört.

Mitgliederstand zum 31.12.2022

1.970 Mitglieder

## SCHLACHTVIEH IM SCHLACHTHOF BOZEN

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kälber	287	241	263	239	215	220	217	204
Rinder	1.445	1.446	1.563	1636	1.589	1.309	1210	1358
Schweine	1.427	1.630	1.601	1790	1.595	1.792	1788	1635
Spanferkel	507	634	524	484	372	134	145	82
Schafe/Lamm	7.046	7.158	7.369	8372	8.730	10.539	10782	10393
Kitze/Ziegen	2.770	2.644	2.989	2804	3.667	3.170	3345	3939
Fohlen/Pferd	37	34	29	32	14	10	9	15
<b>Insgesamt</b>	<b>13.519</b>	<b>13.787</b>	<b>14.338</b>	<b>15.357</b>	<b>16.182</b>	<b>17.174</b>	<b>17.496</b>	<b>17.626</b>

## Durchschnittspreise bei den Zuchtviehversteigerungen 2022

<b>RASSE – Weiblich</b>	<b>FRÜHJAHR</b>	<b>Oktober</b>	<b>Dezember</b>
<i>Tiroler Bergschaf</i>	180	310	262
<i>Schwarzbraunes BS</i>	160	173	190
<i>Villnösser Brillenschaf</i>	306	320	135
<i>Schnalser Schaf</i>	0	0	160
<i>Jura Schaf</i>	220	242	0
<i>Gebirgsziegen</i>	70	110	176
<i>Milchziegen</i>	165	156	315

<b>RASSE – männlich</b>	<b>Frühjahr</b>	<b>Oktober</b>	<b>Dezember</b>
<i>Tiroler Bergschaf</i>	330	370	155
<i>Schwarzbraunes BS</i>	240	185	0
<i>Villnösser Brillenschaf</i>	310	214	122
<i>Schnalser Schaf</i>	170	0	160
<i>Jura Schaf</i>	310	310	0
<i>Gebirgsziegen</i>	155	70	74
<i>Milchziegen</i>	180	280	160

## BILANZ ZUM 31.12.2022

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021
Anlagevermögen	191.737,00 €	229.988,00 €
Umlaufvermögen	596.123,00 €	567.718,00 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	8.630,00 €	9.270,00 €
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>796.490,00 €</b>	<b>806.976,00 €</b>
PASSIVA		
Eigenkapital	427.884,00 €	420.202,00 €
Abfertigungsrückstellungen	59.330,00 €	73.493,00 €
Verbindlichkeiten	269.144,00 €	306.828,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	40.132,00 €	6.454,00 €
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>796.490,00 €</b>	<b>806.976,00 €</b>
GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG		
Nettoumsatzerlöse	3.019.282,00 €	2.746.072,00 €
Veränderung der unfertigen/fertigen Erzeugnisse	1.043,00 €	275,00 €
Sonstige Erträge	300.665,00 €	294.910,00 €
<b>SUMME DER GESAMTLEISTUNG</b>	<b>3.320.990,00 €</b>	<b>3.040.708,00 €</b>
Aufwendungen:		
Zukauf Material, Waren	2.076.036,00 €	1.890.291,00 €
Aufwendungen für Dienstleistungen	638.734,00 €	549.587,00 €
Kosten für die Nutzung Güter Dritter	5.246,00 €	3.884,00 €
Personalaufwendung	508.872,00 €	502.934,00 €
Wertberichtigungen und Abwertungen	50.060,00 €	58.961,00 €
Veränderung der Bestände	1.789,00 €	1.103,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.901,00 €	19.056,00 €
<b>SUMME DER AUFWENDUNGEN</b>	<b>3.304.638,00 €</b>	<b>3.023.610,00 €</b>
Kapitalaufwendungen	848,00 €	13,00 €
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>17.200,00 €</b>	<b>17.111,00 €</b>
Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres	15.709,00 €	14.358,00 €
<b>GEWINN</b>	<b>1.491,00 €</b>	<b>2.753,00 €</b>

## BESCHLUSS ZUM BILANZGEWINN:

Der Verwaltungsrat empfiehlt Ihnen, werte Mitglieder, den Gewinn in Höhe von **1.491,41 €** im Ausmaß von 30% (entspricht: 447,42 €) den gesetzlichen Rücklagen, 67% den freiwilligen Rücklagen das sind 999,25 € und 3% (44,74 €) für den genossenschaftlichen Mutualitätsfonds i.s. des Gesetzes Nr. 59/92 zu verwenden.

## ÖFFENTLICHE BEITRÄGE: Veröffentlichung gemäß Gesetz Nr. 124/2017:

Bezeichnung öffen. Körperschaft	Kassierter Betrag	Zahlungsdatum	Bilanzjahr	Grund	Gesetz
Auto. Provinz BZ	20.000,00 €	08.02.2022	2021	Beitrag	LG NR.10/14.12.1999
Auto. Provinz BZ	72.059,00 €	09.02.2022	2021	Beitrag	LG NR.10/14.12.1999
Auto. Provinz BZ	130.000,00 €	21.04.2022	2022	Beitrag	LG NR.10/14.12.1999
Auto. Provinz BZ	10.000,00 €	21.04.2022	2022	Beitrag	LG NR.10/14.12.1999
Auto. Provinz BZ	60.220,00 €	04.11.2022	2022	Beitrag	LG NR.10/14.12.1999